

Qualifizierung zur Medizinischen Kodierfachkraft (160 Stunden berufsbegleitend)

Seit 2004 müssen Kliniken in Deutschland für die pauschalierte Abrechnung stationärer Behandlungsfälle das Klassifikationssystem DRGs (Diagnosis Related Groups) anwenden. Seit 2018 ist das PEPP Abrechnungssystem (Psychiatrie und Psychosomatik) hinzugekommen. Medizinische Kodierfachkräfte extrahieren Informationen aus der Patientenakte, um diese anschließend in Abrechnungs-Kodes umzuwandeln. Diese Arbeitsschritte bilden die wesentliche Grundlage für eine korrekte Abrechnung mit den Kostenträgern. Medizinische Kodierfachkräfte entlasten damit insbesondere den ärztlichen Dienst und sichern letztendlich Erlöse und Liquidität von Krankenhäusern.

Um diesen Aufgaben in der Praxis gerecht zu werden, benötigen Medizinische Kodierfachkräfte fundierte medizinische Kenntnisse und ein profundes Wissen über die Anwendung und Umsetzung der sich jährlich verändernden Regelwerke der DRG / PEPP-Abrechnungssysteme.

Diese Qualifizierungsmaßnahme wurde vom medizinischen Leistungsmanagement der Charité entwickelt und ist durch den Fachverband für Dokumentation und Informationsmanagement in der Medizin e.V. (DVMD) zertifiziert.



Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen, Mitarbeiter/innen in medizinischen Assistenzberufen sowie aus der patientennahen Verwaltung

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung in einem der oben genannten Berufe und nachgewiesene medizinische Fachkenntnisse
Für Charité Mitarbeiter/innen erfolgreich absolviertes zentrales Bewerberauswahlverfahren der Gesundheitsakademie

Veranstaltungsort

Gesundheitsakademie

Lehrgangsgebühren

2.900,00 €

Ratenzahlung möglich

Ziele

Befähigung zur richtigen Ermittlung von abrechnungsrelevanten Diagnosen und Prozeduren nach ICD / OPS gemäß deutscher Kodierrichtlinien.

Wissensvermittlung:

- Aufbau von Klassifikationssystemen
- Theoretische, methodische und praktische Inhalte von Fallkodierungen aus dem klinischen Alltag (ICD- und OPS-Systematik)
- Gesetzliche Grundlagen und juristische Formulierungen, Gesetzestexte und Urteile
- Funktionszusammenhänge, betriebswirtschaftliche Grundlagen und Prinzipien des Controllings
- Prinzipien der Ordnungslehre sowie verschiedene Ordnungssysteme medizinischer Dokumentation
- Ärztliche und pflegerische Dokumentation mit dem Focus der Abrechenbarkeit von dokumentierten Leistungen im DRG-System
- Qualitätsindikatoren Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
- Systematische „Auffrischung“ medizinische Terminologie, Grundlagen Anatomie und Physiologie, Krankheitslehre und Diagnostik
- Aufbau und Abläufe KIS, klinischen Arbeitsplätze und Netzinfrastrukturen
- Kommunikationstechniken, um Informationen und Interessen zu artikulieren und angemessen zu vertreten

Bewerbungsunterlagen

Die Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen finden Sie auf den folgenden Seiten

Bewerbungsmanagement

Charité Gesundheitsakademie
Bereich Fort- und Weiterbildung
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
E-Mail bewerbung-weiterbildung-ga@charite.de

Lehrgangleitung

Christian Kwiotek
TEL 030 450 576 379
FAX 030 450 576 961
E-Mail quali-kodierfachkraft@charite.de

Starttermin: 25.10.2019

Bis spätestens Ende Juli 2019 genaue Termine, siehe Webseite

Bewerbungsschluss: 15.08.2019

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen für Weiterbildungen und Qualifizierungen

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen der Krankenhausfinanzierung
- Krankenhaus- und Betriebswirtschaftslehre
- Dokumentations- und Ordnungslehre
- Medizinische Dokumentation
- Qualitätsmanagement
- Medizinisches Fachwissen
- G-DRG-System und Kodierung
- IT/Datenbanktechnik, Netz- und Kommunikationstechnologie
- Soziale Grundkompetenzen

Lehrgangsform

Die Qualifizierung findet berufsbegleitend statt und wird für die Dauer von ca. 9 Monaten organisiert. Die Qualifizierung beinhaltet 160 Stunden Unterricht. Der Unterricht findet i.d.R. zweimal im Monat jeweils freitags (17:00 bis 20:00 Uhr) und samstags (08:00 bis 16:00 Uhr) statt.

Lehrgangsabschluss

Die Qualifizierung schließt mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung ab.

Bei Vorliegen aller Leistungsnachweise erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat des DVMD e.V. und der Charité, das die Qualifikation in deutscher und englischer Sprache dokumentiert.

Allgemein erforderlich

- Motivationsschreiben
- Mit Datum und Unterschrift versehener Lebenslauf
- Kopie des Personalausweises/Reisepasses
- Beglaubigte Kopie der Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung (Beglaubigung nach Vorlage des Originals in der Gesundheitsakademie möglich)
- Nachweis einer zweijährigen Tätigkeit im Beruf
- davon mindestens zwölf Monate unmittelbar vor Beginn der Weiterbildung/Qualifizierung

Für interne Bewerber/innen (Charité-Mitarbeiter/innen)

- Mitarbeiter/innenprofil
- Von der jeweiligen Pflegerischen und Kaufmännischen Centrumsleitung unterschriebene Kopie des Weiterbildungsantrags
- Fortbildungsnachweise der letzten zwei Jahre

Für externe Bewerber/innen

- Aktuelles Zwischenzeugnis (nicht älter als sechs Monate)
- Schriftliche Bestätigung der Kostenübernahme durch den Arbeitgeber oder schriftliche Bestätigung zur persönlichen Kostenübernahme

Hinweise

Nur vollständige, bis zum Bewerbungsschluss vorliegende Bewerbungsunterlagen werden im weiteren Bewerberauswahlverfahren berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen der Umwelt zuliebe ausschließlich per E-Mail (abgesehen von der beglaubigten Kopie der Berufsurkunde). Postalisch eingereichte Unterlagen können aus organisatorischen Gründen leider nicht zurückgesandt werden. Bitte verwenden Sie keine Mappen und Hüllen.

Bewerbungsmanagement

Charité - Gesundheitsakademie
Bereich Fort- und Weiterbildung
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
E-Mail bewerbung-weiterbildung-ga@charite.de